



Auch Zollunion mit der Türkei auf Eis legen

Pressemitteilung von Sevim Dagdelen, 24. November 2016

„Die Entscheidung im Europaparlament, die EU-Beitrittsgespräche mit der Türkei vorübergehend einzufrieren, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die EU-Kommission darf den Abgeordneten jetzt nicht in den Rücken fallen und muss die Beitrittsgespräche mit Ankara aussetzen. Auch die geplanten Verhandlungen über eine Erweiterung der Zollunion mit Erdogans Türkei müssen auf Eis gelegt werden“, fordert Sevim Dagdelen, Sprecherin für Internationale Beziehungen der Fraktion DIE LINKE. Dagdelen weiter:

„Die geplante Erweiterung der Zollunion würde eine deutliche Besserstellung türkischer Konzerne auf dem EU-Markt bedeuten und damit zur politischen Stabilisierung des Regimes von Staatschef Erdogan beitragen. Das wäre ein fatales Signal für die verfolgten Oppositionellen und Journalisten in der Türkei. Ein ‚Weiter so‘ im Umgang mit Erdogans Türkei darf es nicht geben.“

